

EUROMILLIONS

CHF
135
MILLIONEN*

SUPER JACKPOT
DIESEN FREITAG

SPIELEN SIE

*Geschätzter Betrag, Gegenwert in CHF des garantierten Mindest-Jackpots von 130 Millionen Euro. Unter den Gewinnern des 1. Rangs aufzuteilen. Siehe Reglement EUROMILLIONS mit SWISS WIN (Art. 13).

LOTÉRIE ROMANDE



pomona

[Front](#) [Wallis](#) [Olympia Peking 2022](#) [Coronavirus Wallis](#) [Politik](#) [Abstimmungen Februar](#) [Wirtschaft](#) [Tourismus](#) [Kultur](#) [Gesellschaft](#) [Sport](#)



Im «obonmarché» werden Frischprodukte, Snacks und Non-Food-Produkte für Bedürftige zu besonderen Konditionen angeboten. Auch viele regionale Produkte stehen in den Regalen.

Quelle: pomona.media

Sozialhilfeempfänger

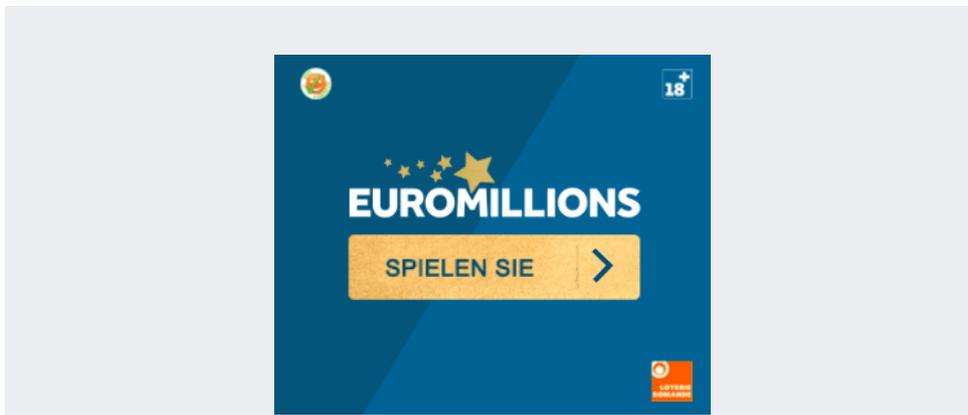
Würdevolles Einkaufen für Armutsbetroffene in Sitten. Bald auch im Oberwallis?

Am Rand der Stadt Sitten befindet sich mit «obonmarché» ein sozialer, regionaler Lebensmittelladen mit besonderen Konditionen. Offen ist der Laden für alle, die Preise variieren aber.

[Orfa Schweizer](#)



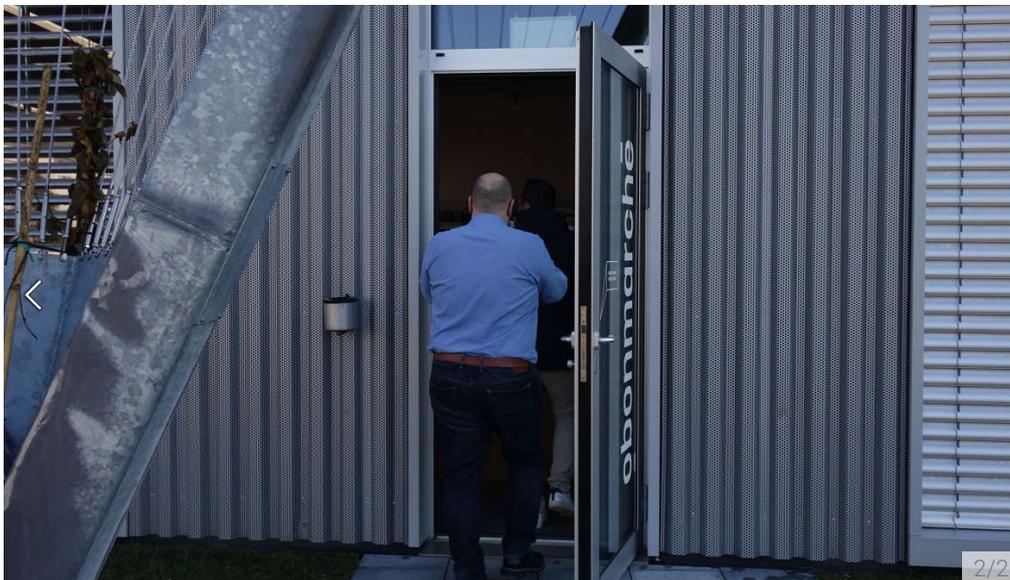
25 Prozent. Ein Viertel der Walliser Bevölkerung gilt als armutsgefährdet. Dieser Umstand stellt eine enorme psychische Belastung für Betroffene dar – zum Beispiel, wenn der Wocheneinkauf ansteht. Es gibt diverse Organisationen im Wallis, die gratis Lebensmittel an Bedürftige abgeben. Doch häufig ist das Sortiment dort begrenzt. Ein neues Konzept soll nun ein erschwingliches Einkaufserlebnis ermöglichen.



Front Wallis Olympia Peking 2022 Coronavirus Wallis Politik Abstimmungen Februar Wirtschaft Tourismus Kultur Gesellschaft Spor

Seit dem 15. Dezember ist «obonmarché», ein solidarischer und nachhaltiger Laden am Rande von Sitten in Betrieb. Durch den Standort etwas ausserhalb des Stadtzentrums solle die Hemmschwelle von Bedürftigen gesenkt werden, das Angebot in Anspruch zu nehmen. Lokalisiert in den Räumlichkeiten des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks, kurz SAH, bietet «obonmarché» seinem Zielpublikum qualitativ hochwertige und regionale Produkte zu einem besonders günstigen Preis an. Dadurch soll der Zugang zu gesunden Produkten – und damit einhergehend zu einer gesunden Ernährung – für alle ermöglicht werden.

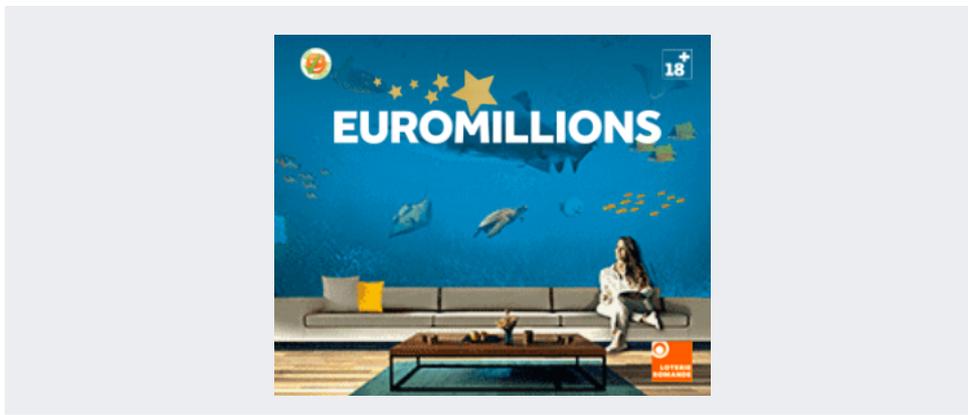
Es sei für Armutsbetroffene ein Gewinn an Würde, wenn sie selber wählen können, welche Teigwaren, welches Gemüse sie kaufen wollen, sagt die «obonmarché»-Verantwortliche Lirije Spanca. Aktuell verzeichne man täglich rund 35 Kunden, rechne aber damit, in einigen Monaten jeden Tag 75 Kunden zu bedienen, so Spanca weiter. Das Geschäft ist für alle Kunden zugänglich – die Preise variieren aber.



Das Geschäft befindet sich in den Räumlichkeiten des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks am Rande der Stadt Sitten.

Quelle: pomona.media

Um Missbräuche der günstigen Konditionen zu vermeiden, erhalten alle Kunden beim Erstkauf eine Kundenkarte. Diese muss bei jedem Einkauf vorgewiesen und gescannt werden. Armutsbetroffene Personen erhalten mit einem Nachweis – etwa von Sozialhilfe oder Asylzentrum – einen Vermerk auf der Karte und erhalten für ein Jahr lang die günstigen Konditionen. Für alle anderen gelten die gängigen Marktpreise.



Front Wallis Olympia Peking 2022 Coronavirus Wallis Politik Abstimmungen Februar Wirtschaft Tourismus Kultur Gesellschaft Spor

Durch die Öffnung für alle Kunden erhofft man sich zudem eine Durchmischung der Bevölkerungsschichten, sagt Staatsrat Mathias Reynard. Ausserdem könne man im Laden fünf Asylbewerbern oder Sozialhilfeempfängern Arbeitserfahrungen im Einzelhandel vermitteln, Praktika anbieten und ein Sprungbrett für den Einstieg in den Arbeitsmarkt schaffen.

Aktuell ist «obonmarché» noch ein Verlustgeschäft – unterstützt von der Dienststelle für Sozialwesen und der Walliser Sektion des SAH. Doch bis 2024 werde sich das Geschäft selber finanzieren, sagt Mathias Reynard. Sollte dieses Pilotprojekt weiterhin erfolgreich sein, so Staatsrat Reynard, dann könne man durchaus in Betracht ziehen, einen vergleichbaren Laden im Oberwallis zu eröffnen.

[Orfa Schweizer](#)

04.02.2022, 17:42 Uhr



Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein

Mehr zum Thema

Lebensmittel

Sozialhilfeempfänger

Nachhaltigkeit

Solidarität

Mathias Reynard

Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar...

Wir freuen uns auf Ihren Kommentar unter Berücksichtigung der [Regeln](#). Alle Kommentare werden vor der Veröffentlichung überprüft.

Kommentar abschicken